

1. Beschreibung

Der s88 Decoder ist für die Rückmeldung von Kontakten bzw. Kontaktstrecken von der Modellbahnanlage zum Steuerungssystem konzipiert.

In erster Linie findet er Einsatz bei 3-Leiter Gleisen, bei denen man einen Schienenstrang von der allgemeinen Masse isolieren, und so als Rückmeldestrecke benutzen kann.

Es können aber auch alle Taster, Schalter und Reedkontakte, die das RMK-Signal nach Masse schalten, rückgemeldet werden.

Betrieben werden kann der s88 Decoder an allen Steuerungssystemen, die den s88-Bus zur Verfügung stellen.

Die gängigsten Systeme sind

- Märklin Digital, Interface oder Memory
- Uhlenbrock, Intellibox
- Fleischmann, TwinCenter
- LDT, s88-High Speed Interface (HSI)

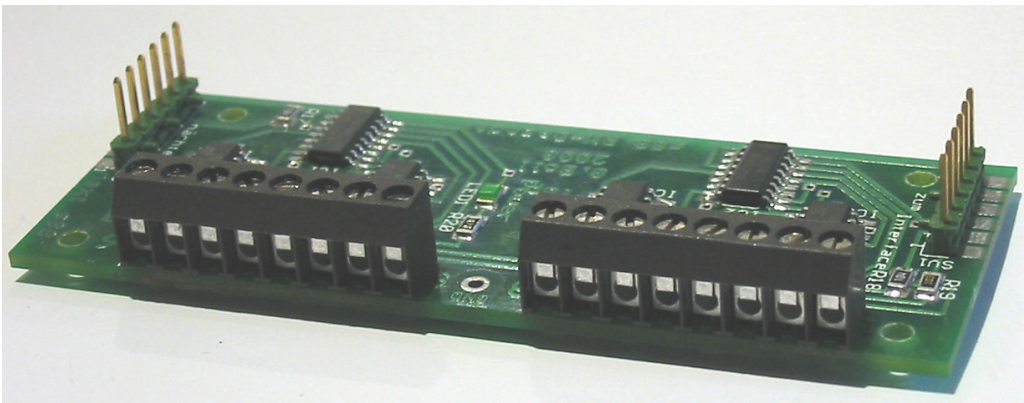
An ein System können maximal 31 dieser s88-Decoder angeschlossen werden, die so insgesamt 496 Rückmeldekontakte bedienen können.

Ausnahme ist das Märklin-Memory, hier sind 3 Decoder je Memory berteibar. (siehe Beschreibung zum Memory)

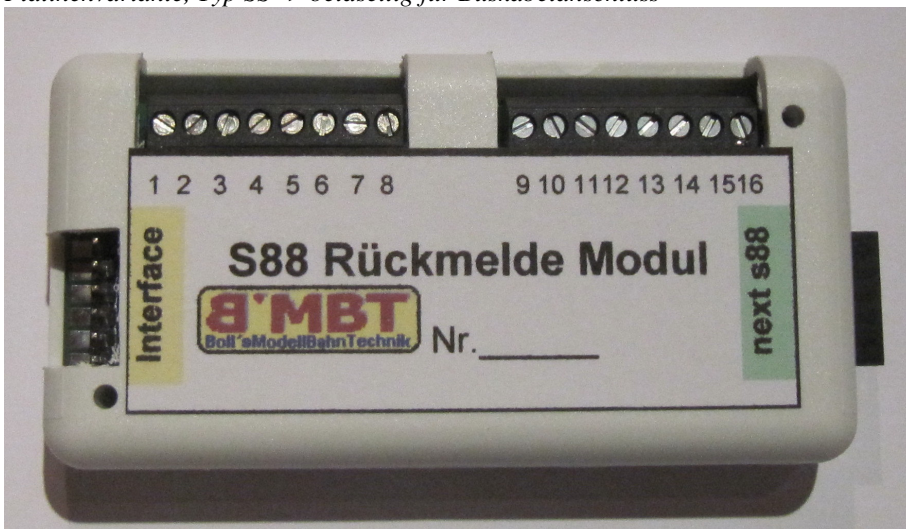
Eine Adressierung der einzelnen Decoder ist nicht nötig, da dies die Reihenfolge im s88-Bus übernimmt.

Die Besonderheiten des s88-Decoders *by G.Boll* sind:

- Jeder Decoder besitzt eine Power-LED, mit der die „grundsätzlich richtige“ Verkabelung des s88-Bus signalisiert wird.
- Sollen 2 oder mehr Decoder direkt nebeneinander plaziert werden, ist kein Buskabel zwischen diesen nötig, da diese „anreihbar“ sind. Decoder ohne Gehäuse können immer durch Lötbrücken angereiht werden, bei Decodern im Gehäuse muss dies bei der Bestellung angegeben werden, da hier Buchsen/Stecker verwendet werden. Dies ist auch bei der Platinausführung ohne Aufpreis bestellbar.
- Der s88-Busanschluß wird auf Anfrage auch als Schraubklemme angeboten, um selbst konfektionierte Kabel einfach kontaktieren zu können.



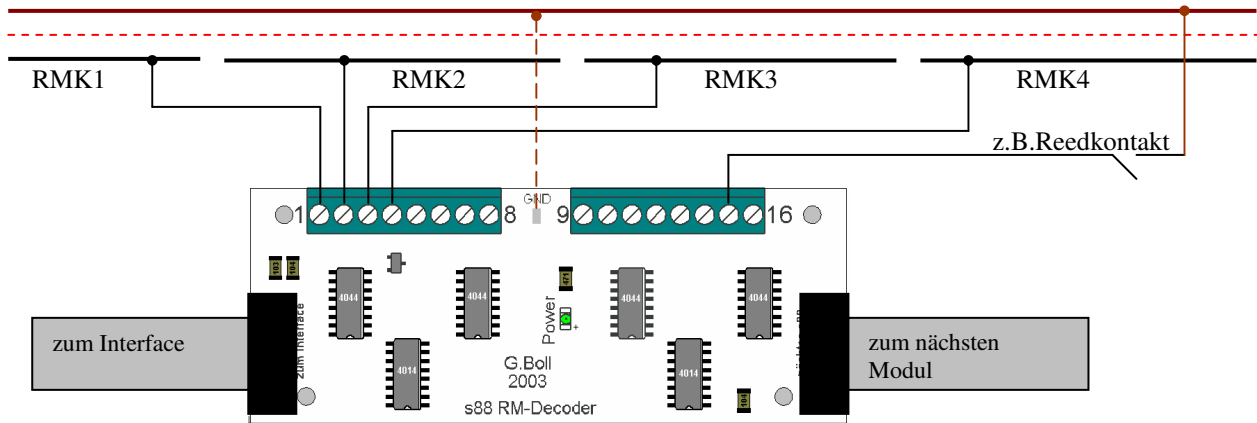
Platinenvariante, Typ SS -> beidseitig für Buskabelanschluss



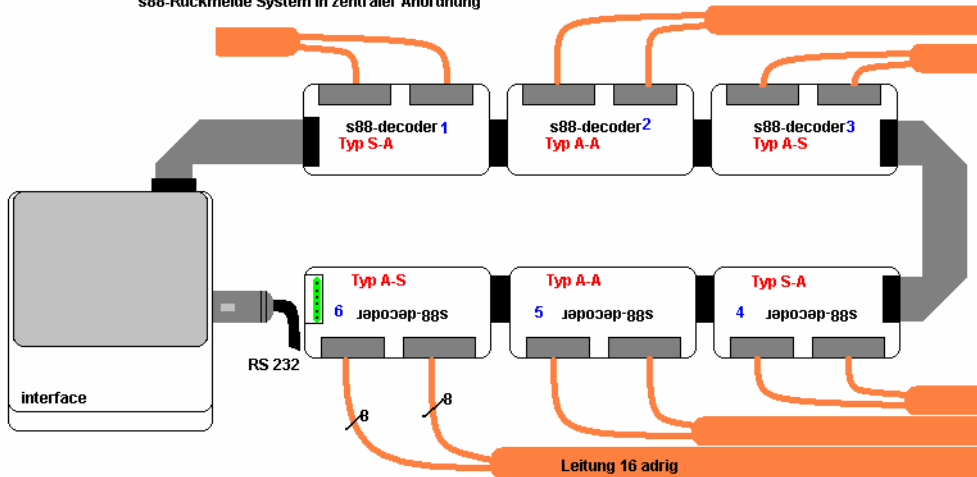
Gehäusevariante, Typ SA -> links Buskabelanschluss, rechts anreihbar

2. Anschluß

Der Anschluß erfolgt in gewohnter Form. Bei manchen Zentralen ist einmalig eine Masseverbindung (gestrichelt) nötig !



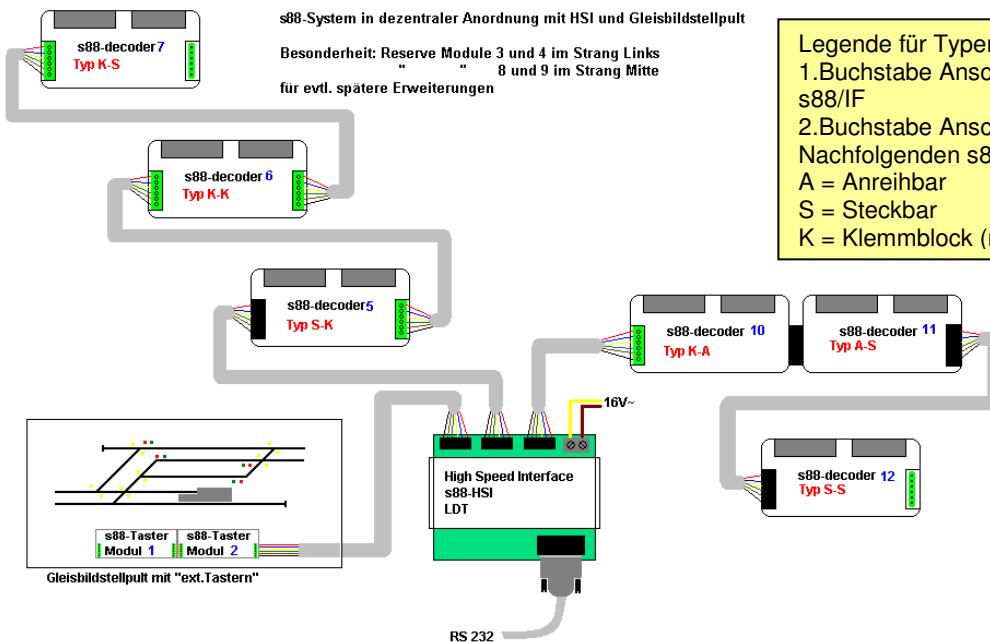
s88-Rückmelde System in zentraler Anordnung



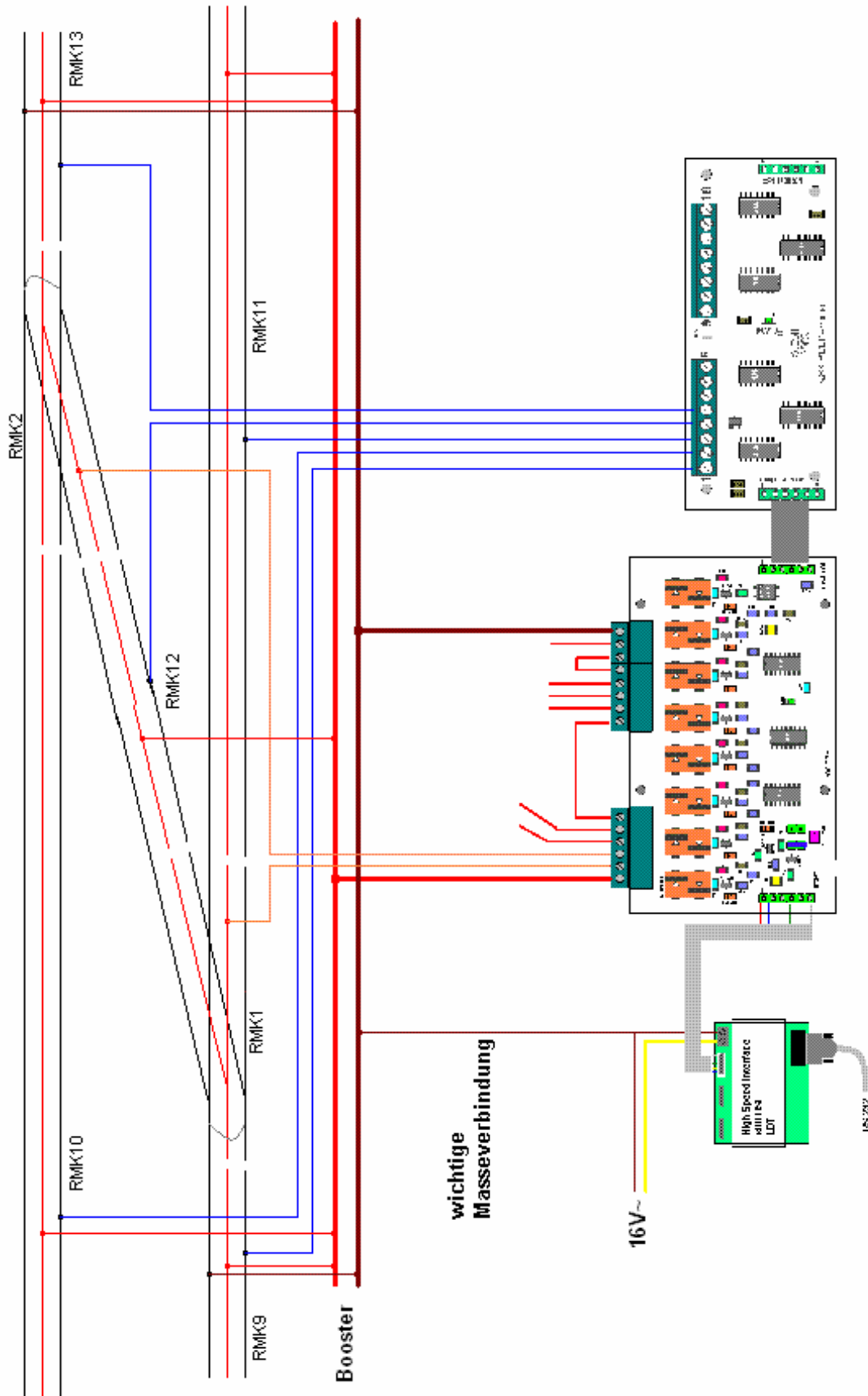
s88-System in dezentraler Anordnung mit HSI und Gleisbildstellpult

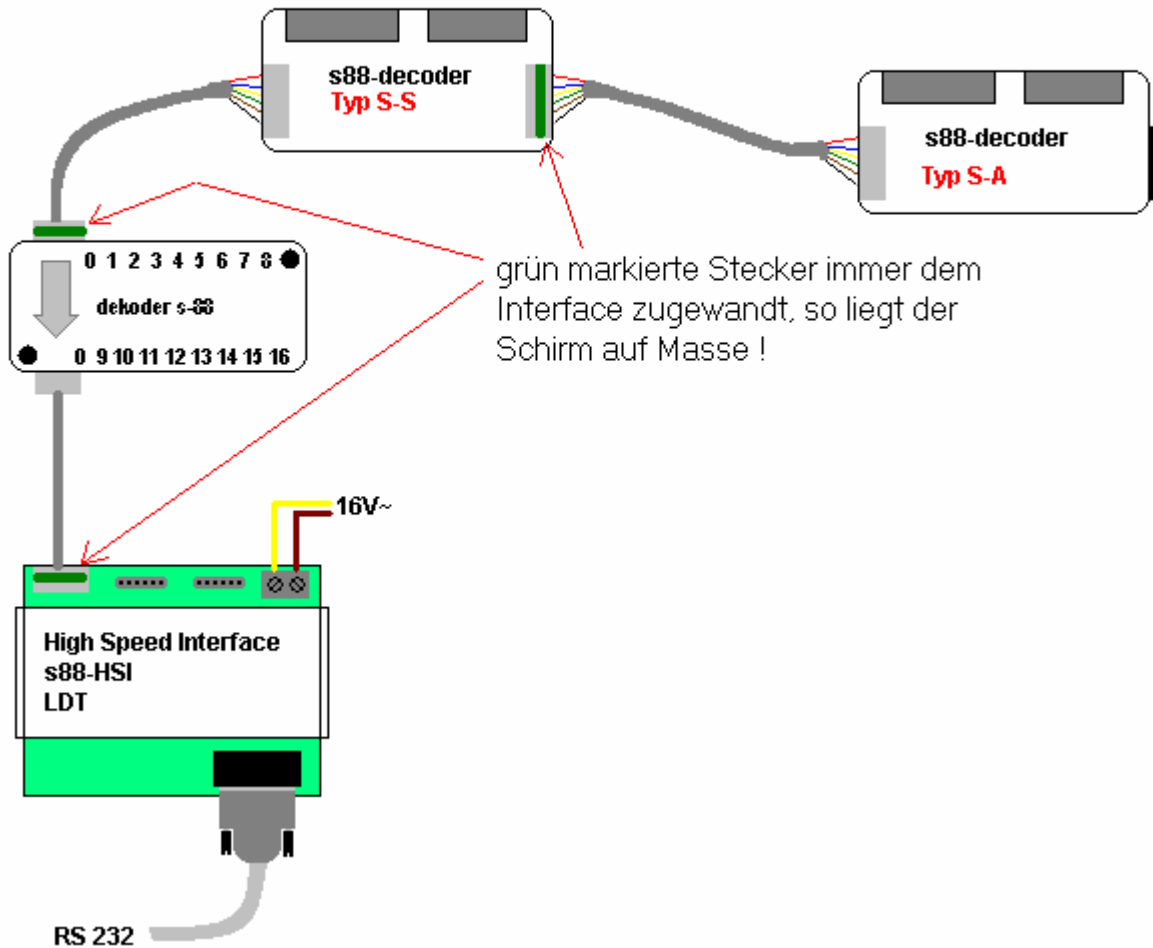
Besonderheit: Reserve Module 3 und 4 im Strang Links 8 und 9 im Strang Mitte für evtl. spätere Erweiterungen

Legende für Typenbezeichnung
 1. Buchstabe Anschlussart zum Vorherigen s88/IF
 2. Buchstabe Anschlussart zum Nachfolgenden s88
 A = Anreihbar
 S = Steckbar
 K = Klemmblock (nicht mehr lieferbar)



Beispiel für den Anschluss von GBM, RMD an ein HSI



s88-Bus mit geschirmten Kabeln**Sicherheitshinweis:**

Die Module sind nur in Verbindung mit einem geeigneten Modellbahnsystem zu benutzen.
Diese dürfen nur in trockenen Räumen eingesetzt werden, nicht im Freien verwenden.
Elektronik-Leiterplatten dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen bei entsprechenden örtlichen Sammelstellen abgegeben werden.

